

Zwei neuen PULS-Mitarbeiterinnen auf den PULS geföhlt

Autor(en): **Pfäffli, Kathrin / Wyder, Franziska**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **30 (1988)**

Heft 5: **'Tschuldigung**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-157674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei neuen PULS-Mitarbeiterinnen auf den PULS gefühlt

 *Bei welchem Erlebnis aus Deiner Kindheit hast Du Deinen PULS-Schlag zum ersten Mal bewusst wahrgenommen?*

 *Wie sicherst Du materiell die Energiezufuhr für Dein PULSSystem?*

 *Welche Macken (Alt- und Neu-Röseli) machen in Deinem PULS die Ecken und Zacken aus?*

 *Für welche Lebensinhalte und -ideale schlägt Dein Puls höher?*

 *Was bewegt Dich, Deinen kleinen PULS-Schlag unserem grossen PULS-Strom zufließen zu lassen?*

 *Wenn Dein PULS-Schlag hitziger und stürmischer wird, teilst Du ihn in Deinem Privatleben mit einem anderen PULSierenden Wesen?*



Kathrin Pfäffli: Als ich das erste Mal beim Lügen ertappt wurde, (und kurz darauf jene Stelle, durch welche mir meine Mutter das Lügen abgewöhnen wollte...)

(kp): essen, Zigis, trinken, viel Schlaf...

(kp): schlechte Gedächtnisse, Begriffsstutzigkeiten und Stress

(kp): Mittagsschläfchen, Winterschlaf, ausschlafen und auch zwischendurch schlafen!!!

(kp): Die Liebe zu einem grossen nicht mehr pulsierenden Rollstuhlfahrer und einer kleinen pulsierenden Gelegenheitsrollstuhlfahrerin

(kp): Wer will da wohl eine Liebeserklärung? (...aber keine Angst, ich bin nicht mehr zu haben...)

Franziska Wyder: ...der Nachbarsbub

(fw): mit Handwerk, Köpfchen und Einfühlungsvermögen; über das Materielle hinausgehend: mit Beziehungen und Gschpüre, Gschpüre, Gschpüre.

(fw): «Espresso»-Mentalität
«Mag's nöd lyde, wänn's lamaschig vürschi gaat»

(fw): Wie es sich für eine rechte Schweizerin gehört: Für meine Arbeit, als Physio! Allerdings habe ich meine Traumstelle noch nicht gefunden, deshalb bin ich von September bis Dezember auf dem Asien-Trip (Puls im Moment ganz hoch!)

(fw): – Schliesslich leb' ich mit einem alten CeBeeF-Hasen zusammen, – und endlich wohnt eine erfahrene Pulsredaktorin gleich um die Ecke, – und überhaupt bin ich die Tochter eines Deutschlehrers.

(fw): oft mit Joe (Puls hoch), aber auch mit anderen pulsierenden Wesen (Puls ebenfalls hoch).